

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon (0202)	563 7220
Fax (0202)	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	08.02.2007

---

**Niederschrift**  
**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf (SI/5855/07)**  
**am 06.02.2007**

Anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Klaus Peter Bartsch , Herr Christopher Diel , Frau Gisela Hecht , Herr Michael Hornung , Herr Lothar Nägelkrämer , Herr Karlheinz Raufeisen ,

**von der SPD-Fraktion**

Herr Eckhart Ebert , Herr Harald Scheuermann-Giskes , Herr Peter Stuhldreiter ,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Michael Hohagen ,

**von der FDP**

Herr Alexander Schmidt ,

**von der WfW-Fraktion**

Herr Meinhard Mesenholl , Herr Stefan Walter Windus ,

**als Vertreter des Oberbürgermeisters**

Herr Thomas Uebrick ,

**als beratende Ratsmitglieder**

Frau Stv. Dorothea Glauner, Herr Stv. Jürgen Heinemann, Frau Stv. Christa Stuhldreiter

**als Berichterstatter**

Herr Kiefer (R103), Frau Winkler (R105), Herr Wortmann (Deutscher Mieterbund),

**von der Presse**

Herr Florian, Herr Fuchs, Herr Wohlers.

**Nicht anwesend sind:**

Frau Ingrid Rode, Herr Sebastian Themel.

Schritfführerin:  
Gudrun Limberg

Beginn: 18:30 Uhr  
Ende: 21:20 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung spricht Herr Pfarrer Türk zu den Anwesenden.

## **I. Öffentlicher Teil**

---

### **1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat**

Der Bezirksjugendrat berichtet über seine Aktivitäten.

---

### **2 Berichte und Mitteilungen**

Der Bezirksvorsteher berichtet über

- den Ortstermin mit der AWG am 19.01.2007
- die Bürgeranhörung zum Bauleitplanverfahren Linde/Jägerhaus am 08.02.2007
- den Ronsdorfer Liefersack am 01./02.06.2007
- die Einweihung des Jugendtreffs/Gemeinwesenzzentrums für Erwachsene im Rehsiepen am 26.02.2007

Herr Stuhldreiter gratuliert der Grundschule Kratzkopfstraße zur Auszeichnung des Landes NRW mit dem Gütesiegel für individuelle Förderung.

---

### **3 Gestaltung des Bandwirkerplatzes - Sachstandsbericht über die Spendenentwicklung - Berichterstattung: Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein e.V.**

Herr Schmidt, Vorsitzender des Ronsdorfer Heimat- und Bürgervereins, berichtet, dass das Spendenkonto derzeit 77 500 € aufweise. In dem Betrag sei die Finanzierung von 8 Bänken enthalten. Gespendet hätten sowohl Einzelpersonen, als auch Geschäftsleute, Kirchengemeinden oder Vereine. Er dankt insbesondere den Herren vom Baur, Nägelkrämer, Drache und Freund sowie dem Heimat- und Bürgerverein für ihr Engagement.

Der Bezirksvorsteher ergänzt, dass weitere Spenden in Aussicht gestellt worden seien. Er erweitert den Dank auf die beiden Ronsdorfer Zeitungen sowie die Mitarbeiter des Ressorts Grünflächen und Forsten.

---

### **4 Quartier Rehsiepen - Bericht aus Sicht des Deutschen Mieterbundes**

Herr Wortmann, stellvertretender Vorsitzender des Mietervereins Wuppertal, schildert die Probleme im Wohngebiet Rehsiepen. Um einer Verelendung des Quartiers entgegenzuwirken, müssten dringend Konzepte entwickelt werden. Er rege an, gemeinsam mit Politik, Kirchen, sozialen Verbänden, den zuständigen Stellen der Stadtverwaltung sowie der Wohnungsbaugesellschaft Gagfa einen „Arbeitskreis Rehsiepen“ zu bilden, der sich mit der Lösung der geschilderten Probleme befassen sollte.

---

### **5 Bericht der Polizei über ihre Aktivitäten im Stadtbezirk Ronsdorf**

Die Herren Gruß und Michel berichten über ihre Aktivitäten im Stadtbezirk Ronsdorf.

---

**6 Bäume im Stadtbezirk Ronsdorf**  
**Berichterstattung: Ressort Umweltschutz, Ressort Grünflächen und Forsten**

---

**6.1 Folgen des Sturms**

Herr Drache vom Ronsdorfer Verschönerungsverein und der Revierförster Herr Kiefer, berichten über die Auswirkungen des Orkantiefs Kyrill.

---

**6.2 Schutz der Bäume im Stadtbezirk Ronsdorf - Antrag der SPD-Fraktion vom 22.01.07 -**  
**Vorlage: VO/0078/07**

Auf Wunsch der Verwaltung vertagt auf die Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf am 06.03.2007.

---

**6.3 Bäume in der Elias-Eller-Straße**

Verschoben in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

---

**7 Bauleitplanverfahren Nr. 214 - Georg-Arends-Weg -**  
**11. Flächennutzungsplanänderung - Feststellungsbeschluss -**  
**2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 214 - Georg-Arends-Weg -**  
**- Behandlung der Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss-**  
**Berichterstattung: Ressort Bauen und Wohnen**  
**Vorlage: VO/0038/07**

Herr Stuhldreiter bittet die Aussage von Frau Winkler zu Protokoll zu nehmen, dass sowohl der in der Vorlage erwähnte nördliche als auch der südliche Wohnweg mit Gehrechten für die Allgemeinheit erhalten bleiben. Die Sicherung dieser Rechte erfolge durch Eintragung einer Baulast ins Grundbuch.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 06.02.2007:

Die Bezirksvertretung Ronsdorf empfiehlt dem Rat der Stadt, wie folgt zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich der Änderung der Bauleitpläne umfasst die Schulfläche in Wuppertal-Ronsdorf, östlich der Straße Im Vogelsholz, umgrenzt im Westen von den Grundstücken Im Vogelsholz Nr. 17 bis Nr. 33, im Süden von den Grundstücken Heckersklef Nr. 34 und Nr. 36 und westlich der Grundstücke Georg-Arends-Weg Nr. 14 bis Nr. 50. Des weiteren umfasst der Geltungsbereich der Änderung das Grundstück Georg-Arends-Weg Nr. 50. Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ist in der Anlage 06 näher kenntlich gemacht.  
Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung ist in der Anlage 02 näher kenntlich gemacht.
2. Die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes wird beschlossen, die Begründung und der Umweltbericht gemäß § 5 Abs. 5 BauGB sind beigelegt.
3. Der Bebauungsplan Nr. 214 – Georg-Arends-Weg – wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung gem. § 9 Abs. 8 BauGB nebst Umweltbericht ist beigelegt.

4. Für den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 214 gilt die BauNVO in der Fassung vom 23.01.1990, zuletzt geändert am 22.04.1993.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit (gegen die Stimmen der WfW-Fraktion und gegen die Stimme von Bündnis90/DIE GRÜNEN).

---

**8 Haushaltsplan 2006/2007 - Gewährung freier Mittel -**

---

**8.1 Antrag des SV Jägerhaus-Linde vom 29.05.2006**

**Vorlage: VO/0623/06**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 06.02.2007:

Dem SV Jägerhaus-Linde wird aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung Ronsdorf zu den Kosten für den Bau einer Behindertentoilette und eines Behindertenparkplatzes (wie im Antrag vom 29.05.2006 beschrieben) ein Zuschuss i.H.v. 4 200 € gewährt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**8.2 Antrag des Bergischen Turnvereins 1892 e.V. vom 29.11.2006**

**Vorlage: VO/0079/07**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 06.02.2007:

Dem BTV Ronsdorf-Graben wird aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung Ronsdorf für die Anschaffung eines Rhönrades (wie im Antrag vom 29.11.2006 beschrieben) ein Zuschuss i.H.v. 600€ gewährt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**9 Verkehrssituation Tannenbaumer Weg - Anträge der WfW-Fraktion vom 24.01.07 -**

---

**9.1 - Sachstandbericht der Verwaltung -**

**Vorlage: VO/0080/07**

Nach dem mündlichen Sachstandsbericht von Herrn Beig. Uebrick erklärt Herr Windus den Antrag der WFW-Fraktion für erledigt.

---

**9.2 - Durchfahrtsverbot für LKW über 7,5 t -**

**Vorlage: VO/0081/07**

Herr Beig. Uebrick verweist auf seine Ausführungen zu diesem Thema in der Sitzung der BV Ronsdorf am 05.09.2006. Die Aussage, wonach eine Sperrung für LKW nicht möglich sei, habe nach wie vor Gültigkeit.

Herr Schmidt bittet die Verwaltung um schriftliche Beantwortung der Frage, unter welchen rechtlichen Voraussetzungen Einschränkungen von Straßennutzungen möglich seien. Er bittet um Erklärung, ob dies z.B. von Tonnage, Fahrzeuglänge oder Hängeranzahl oder von der Breite oder Ausbausituation der Straße abhängig sei.

Herr Beig. Uebrick sagt zu, diese Fragen schriftlich beantworten zu lassen.

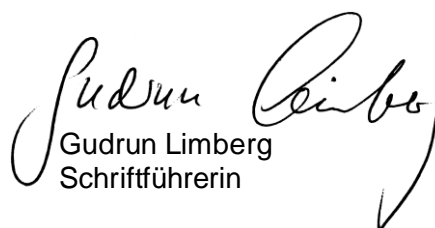
Herr Windus zieht den Antrag seiner Fraktion zurück.

---

**10      Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

Keine.

  
Lothar Nägelkrämer  
Bezirksvorsteher

  
Gudrun Limberg  
Schriftführerin